

---

# Programmorschau

17. bis 23. September 2018

# 38.

---

## Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,  
Hörerservice  
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
Telefon 0221 345-1847  
deutschlandradio.de

## Hörerservice

Telefon 0221 345-1831  
Telefax 0221 345-1839  
hoererservice@deutschlandradio.de

---

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

**1.35 Hintergrund**

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.30 Zwischentöne***Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Julia Heyde de Lopez, Hamburg

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 70 Jahren:

Der schwedische UN-Vermittler

Folke Bernadotte wird ermordet

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers****M** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin**

für Politische Literatur

**20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama**

Grundton D 2018 –

Konzert und Denkmalschutz (5)

Silk Moon

Eine musikalische

Mittelmeerkreuzfahrt

Renaud García-Fons, Kontrabass

Derya Türkan, Kemençe

Aufnahme vom 11.8.2018 aus dem

Flensborghus in Flensburg/

Schleswig-Holstein

Am Mikrofon: Jochen Hubmacher

.....

**22.00 Nachrichten****22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
-  **6.35 Morgenandacht**  
Julia Heyde de Lopez, Hamburg  
*Evangelische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 225 Jahren:  
George Washington legt den  
Grundstein für den Bau des Kapitols
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Sprechstunde**  
 Schmerzbehandlung bei Rheuma  
 Gesprächsgäste:  
Corinna Elling-Audersch, Deutsche  
Rheuma-Liga | Prof. Dr. Christoph  
Baerwald, Universitätsklinikum Leipzig  
Am Mikrofon: Carsten Schroeder  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Das Feature**  
 Ein Opfer, ein Täter  
Zwei Kindersoldaten und der  
Internationale Strafgerichtshof  
Von Elsbeth Bräuer und Minh Thu Tran  
Regie: Claudia Kattanak  
Dlf/WDR 2018
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Hörspiel**  
 Sichtbar vom All  
Von Simone Schneider  
Regie: Leonhard Koppelman  
Mit Bettina Engelhardt, Heiko Senst,  
Naomi Krauss, Max Hopp, Markus  
Boysen, Dietmar Mues, Marion  
Breckwoldt  
NDR 1999/35/41
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Jazz Live**  
.....  
 Bundesjazzorchester BuJazzO  
Leitung: Niels Klein  
Aufnahme vom 7.5.2018 beim  
Jazzfest Bonn  
Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer  
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Musikszene**  
 Silberner Klang trägt den Gesang  
Liebegleitung – die subtile Kunst  
am Klavier  
Von Florian Heurich  
BR 2018
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

**1.10 Hintergrund**

(Wdh.)

anschließend ca.

**1.30 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.10 Aus Religion und Gesellschaft**

Thema siehe 20.10 Uhr

**2.30 Lesezeit**Mit María Cecilia Barbetta,  
siehe 20.30 Uhr**2.57 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.30 Forschung aktuell**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.52 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Julia Heyde de Lopez, Hamburg

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 50 Jahren:

Die britische Band The Who beginnt  
mit den Aufnahmen für die Rockoper  
'Tommy'**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Länderzeit****M** Abschied von der ZecheWie Bottrop seine Zukunft gestaltet  
Live aus der Fußgängerzone in  
Bottrop

Am Mikrophon: Jürgen Wiebicke

Hörertel.: 0 88 00-44 64 44 64

laenderzeit@deutschlandfunk.de




**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Zur Diskussion****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Religion und Gesellschaft**

Mein Vater, der Priester

Von Sören Götz

**20.30 Lesezeit** María Cecilia Barbetta liest aus ihrem  
Roman ‚Nachtleuchten‘ (1/2)  
(Teil 2 am 26.9.2018)**21.00 Nachrichten****21.05 Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder  
Bei der Schwarzmann Dahoam  
Hausbesuch bei Martina Schwarzmann  
Von Sabine Fringes**22.00 Nachrichten****22.05 Spielweisen** Heimspiel –  
*Die Deutschlandradio-Orchester  
und Chöre*  
70 Jahre RIAS Kammerchor  
Am Mikrophon: Julia Kaiser**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

**1.10 Hintergrund**

(Wdh.)

anschließend ca.

**1.30 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.10 Zur Diskussion**

(Wdh.)

**2.57 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.30 Forschung aktuell**

(Wdh.)

anschließend ca.


**3.52 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Julia Heyde de Lopez, Hamburg

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 125 Jahren:

Der Architekt Hans Scharoun geboren

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Marktplatz****M** Alternativen zu ISDN Telefonieren per Fernseh kabel,

VoIP oder Mobilfunk?

Am Mikrofon: Stefan Römmermann

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

marktplatz@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Dlf-Magazin****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Kultur- und****Sozialwissenschaften****21.00 Nachrichten****21.05 JazzFacts**

Die Suche nach Tiefe und Schönheit

Ein Porträt des Pianisten Hubert Nuss

Von Karsten Mützelfeldt

**22.00 Nachrichten****22.05 Historische Aufnahmen**

Präzision und akademische Werktreue

Der Geiger Henryk Szeryng

(1918–1988)

Von Norbert Hornig

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Dlf-Magazin**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Gedanken zur Woche  
Pfarrerin Cornelia Coenen-Marx,  
Garbsen  
*Evangelische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 225 Jahren:  
Das Ostseebad Heiligendamm wird  
gegründet
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 9.55 Koran erklärt**  
Vorstellung und Erläuterung von  
Versen aus der Heiligen Schrift des  
Islams durch Vertreterinnen und  
Vertreter der Islamischen Theologie  
oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**  
**M** Von übertriebener Freundlichkeit bis  
Nichtbeachtung  
Wird man als alter Mensch noch ernst  
genommen?  
Am Mikrofon: Michael Roehl  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Im Dialog*
- 15.50 Schalom**  
*Jüdisches Leben heute*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**  
**M** 044 Die Umsatzköniginnen  
Von Elisabeth Veh
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**  
*Der Wochenrückblick in  
einfacher Sprache*
- 20.10 Das Feature**  
**M** Ich erwarte den Schlag  
Das kurze Leben des Ulrich Preuß  
Von Alexa Hennings  
Regie: Burkhard Reinartz  
Dlf 2016
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**  
.....  
**M** Entfesselter Maulesel (1/2)  
Die amerikanische Band Gov't Mule  
Aufnahme vom 8.11.2017 bei den  
Leverkusener Jazztagen  
Am Mikrofon: Tim Schauen  
(Teil 2 am 28.9.2018)  
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Milestones – Jazzklassiker**  
**M** Julian ‚Cannonball‘ Adderley  
Erinnerung an den Saxofonisten zum  
90. Geburtstag  
Von Karl Lippegaus
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Mitternachtskrimi**

Frost  
 Von John Rector  
 Aus dem amerikanischen Englisch von  
 Katharina Naumann  
 Bearbeitung und Regie: Irene Schuck  
 Mit Nico Holonics, Laura Maire,  
 Wolfgang Pregler, Martin Rentzsch,  
 Cristin König, Swetlana Schönfeld,  
 Gerd Wameling u.a.  
 Dlf Kultur 2018/ca. 54'

**1.00 Nachrichten****1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

Rock

Neues aus der aktuellen Musikszene  
 sowie Klassiker der Rock-, Pop- und  
 Soulmusik

Vor 50 Jahren veröffentlichte die  
 Band Procol Harum ihr Album  
 ‚Shine On Brightly‘  
 Am Mikrophon: Günther Janssen

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

**6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Julia Heyde de Lopez, Hamburg  
 Evangelische Kirche

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

Aus deutschen und  
 ausländischen Zeitungen

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 425 Jahren:  
 Der Kupferstecher und Verleger  
 Matthäus Merian der Ältere geboren

**9.10 Das Wochenendjournal****10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

Am Mikrophon:  
 Die Sopranistin Christina Gansch

**11.00 Nachrichten****11.05 Gesichter Europas**

Oase Irland  
 Geldgeschichten von der grünen Insel  
 Von Tom Schimmeck

**12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt**

Auslandskorrespondenten  
 berichten

**14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin  
 campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop**

Das Musikmagazin

**16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt**

Bücher für junge Leser

**16.30 Forschung aktuell**

Computer und Kommunikation

**17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen

**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend**

Mit Sporttelegramm

**18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel**

Sodom und Gomorrha (3/3)  
 Betrübnisse von Monsieur de Charlus  
 Nach dem Roman von Marcel Proust  
 Aus dem Französischen von  
 Bernd-Jürgen Fischer  
 Bearbeitung: Manfred Hess,  
 Hermann Kretzschmar  
 Komposition: Hermann Kretzschmar  
 Regie: Iris Drögekamp  
 Mit Michael Rotschopf, Lilith  
 Stangenberg, Gerd Wameling, Stefan  
 Konarske, Corinna Kirchhoff, Tina  
 Engel, Leslie Malton u.a.  
 SWR/Dlf 2018/ca 115'  
 (Ursendung)

**22.00 Nachrichten****22.05 Atelier neuer Musik**

‚Revisited‘ Forum neuer Musik 2007  
 ANATOL VIERU  
 Fluire  
 VIOLETA DINESCU  
 Sonnenstrahl  
 DAN DEDIU  
 Grasshopper  
 Klaviersonate Nr. 4, op. 60  
 Dan Dediu, Klavier  
 Aufnahme vom 25.3.2007 im  
 Deutschlandfunk Kammermusiksaal  
 Am Mikrophon: Frank Kämpfer

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

Die Angst vor dem Vergessen  
 Eine Lange Nacht über Demenz  
 Von Burkhard Plemper  
 Regie: Jan Tengeler  
**23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Lange Nacht**  
 Die Angst vor dem Vergessen  
 Eine Lange Nacht über Demenz  
 Von Burkhard Plemper  
 Regie: Jan Tengeler
- 1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**2.05 Sternzeit**  
**2.07 Klassik live**  
 .....  
*Klavier-Festival Ruhr 2017*  
 LUDWIG VAN BEETHOVEN  
*Sonate Nr. 23 in f-Moll, op. 57*  
 ‚Appassionata‘  
 sowie Werke von  
 CLAUDE DEBUSSY,  
 HEITOR VILLA-LOBOS,  
 MOISÉS MOLEIRO und  
 ALBERTO GINASTERA  
 Sergio Tiempo, Klavier  
 Aufnahme vom 4.7.2017 im  
 Ibach-Haus, Schwelm  
 .....
- 3.00 Nachrichten**  
**3.05 Heimwerk**  
*Transformation*  
 ALEXANDER GLASUNOV  
*Quartett für 4 Saxofone B-Dur, op. 109*  
 ELENA FIRSOVA  
*Night. Für Singstimme und 4 Saxofone*  
 Evelina Dobraceva, Sopran  
 Sonic.art Saxophone Quartet
- 3.55 Kalenderblatt**  
**4.00 Nachrichten**  
**4.05 Die neue Platte XL**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Auftakt**
- 6.00 Nachrichten**  
**6.05 Kommentar**  
**6.10 Geistliche Musik**  
 MARC-ANTOINE CHARPENTIER  
*Te Deum (H 146)*  
 Annick Massis, Sopran  
 Magdalena Kožena, Mezzosopran  
 Eric Huchet, Countertenor  
 Patrick Henckens, Tenor  
 Russel Smythe, Bariton  
 Jean-Louis Bindi, Bass  
 Chor und Orchester  
 Les Musiciens du Louvre  
 Leitung: Marc Minkowski  
 JOHANN LUDWIG KREBS  
*Toccat und Fuge a-Moll für Orgel*  
 Beatrice-Maria Weinberger, Orgel
- JOHANN SEBASTIAN BACH  
*‚Bringet dem Herrn Ehre seines Namens‘. Kantate am 17. Sonntag nach Trinitatis für Soli, Chor und Orchester, BWV 148*  
 Lisa Larsson, Sopran  
 Elisabeth von Magnus, Alt  
 Gerd Türk, Tenor  
 Klaus Mertens, Bass  
 Amsterdam Baroque Choir and Orchestra  
 Leitung: Ton Koopman
- 7.00 Nachrichten**  
**7.05 Information und Musik**  
*Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen*  
**7.30 Nachrichten**  
**7.50 Kulturpresseschau**  
**8.00 Nachrichten**
- 8.30 Nachrichten**  
**8.35 Am Sonntagmorgen**  
 Religiöses Wort  
 Hinter den Kulissen des Kölner Doms  
 Geheimnisvolles und Kurioses  
 Von Sabine Schleiden-Hecking  
*Katholische Kirche*
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**  
**9.05 Kalenderblatt**  
 Vor 40 Jahren:  
 Die Mainzer Stephanskirche erhält das erste der von Marc Chagall gestalteten Fenster
- 9.10 Die neue Platte**  
*Neue Musik*
- 9.30 Essay und Diskurs**  
 Anschwellender Revolutionsgesang  
 (1/2)  
 Über die neuen und alten Rechten  
 Von Thomas Meyer  
 BR 2018  
 (Teil 2 am 30.9.2018)
- 10.00 Nachrichten**  
**10.05 Evangelischer Gottesdienst**  
 Übertragung aus der Petrus-Jakobus-Kirche in Karlsruhe  
 Predigt: Dekan Thomas Schalla
- 11.00 Nachrichten**  
**11.05 Interview der Woche**  
**11.30 Sonntagsspaziergang**  
*Reisenotizen aus Deutschland und der Welt*  
**12.00 Nachrichten**
- 13.00 Nachrichten**  
**13.05 Informationen am Mittag**  
**13.30 Zwischentöne**  
*Musik und Fragen zur Person*  
 Die Publizistin Ruth Fruchtmann im Gespräch mit Joachim Scholl
- 14.00 Nachrichten**
- 15.00 Nachrichten**  
**15.05 Rock et cetera**  
 Befreit vom Joch der Flöte  
 Der übersehene Gitarren-Großmeister  
 Martin Lancelot Barre  
 Von Fabian Elsäßer
- 16.00 Nachrichten**  
**16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*  
 Das Buch der Woche
- 16.30 Forschung aktuell**  
*Wissenschaft im Brennpunkt*
- 17.00 Nachrichten**  
**17.05 Kulturfragen**  
 *Debatten und Dokumente*
- 17.30 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**  
**18.10 Informationen am Abend**  
*Mit Sporttelegramm*
- 18.40 Hintergrund**  
**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Kommentar**  
**19.10 Sport am Sonntag**  
**20.00 Nachrichten**  
**20.05 Freistil**  
 Das Vergnügen feiner Geister  
 Über die Bosheit  
 Von Rolf Cantzen  
 Regie: Philippe Bruehl  
 Dlf 2015
- 21.00 Nachrichten**  
**21.05 Konzertdokument der Woche**  
 .....  
 RICHARD WAGNER  
*Suite aus der Oper ‚Parsifal‘ für Chor und Orchester, zusammengestellt von Claudio Abbado*  
 CLAUDE DEBUSSY  
*‚Le martyre de Saint Sébastien‘. Bühnenmusik zum Mysterium von Gabriele D’Annunzio für Soli, Sprecherin, Chor und Orchester*  
 Erin Morley, Sopran  
 Anna Stéphany, Mezzosopran  
 Katharina Magiera, Alt  
 Dame Felicity Lott, Sprecherin  
 Rundfunkchor Berlin  
 Michael Alber, Choreinstudierung  
 Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
 Leitung: Robin Ticciati  
 Aufnahme vom 16.9.2018 aus der Philharmonie, Berlin  
 Am Mikrofon: Susann El Kassar  
 .....
- 22.00 Nachrichten**  
**23.00 Nachrichten**  
**23.05 Das war der Tag**  
**23.30 Sportgespräch**  
**23.57 National- und Europahymne**



## Programmerläuterungen

### Mo 17. Sep

#### 21.05 Musik-Panorama

Grundton D 2018 –  
Konzert und Denkmalschutz (5)

Silk Moon  
Eine musikalische  
Mittelmeerkreuzfahrt  
Renaud García-Fons, Kontrabass  
Derya Türkan, Kemençe  
Aufnahme vom 11.8.2018 aus dem  
Flensborghus in Flensburg/  
Schleswig-Holstein  
Am Mikrophon: Jochen Hubmacher

Der Franzose Renaud García-Fons ist eine lebende Legende der Weltmusikszene. Im Rahmen der Deutschlandfunk-Benefizreihe ‚Grundton D‘ spielte er gemeinsam mit Derya Türkan aus Istanbul zugunsten des historischen Salondampfers Alexandra in Flensburg. ‚Silk Moon‘ lautete das Motto des ‚Grundton D‘-Konzerts. Mit Kontrabass und Kemençe, der traditionellen türkischen Kastenhalblaute, nahmen die beiden Virtuosen das Publikum akustisch mit ins östliche Mittelmeer. Und das war mehr als passend, denn der Erlös dieses Benefizkonzerts kommt einem schwimmenden Denkmal zugute. Salondampfer Alexandra liegt nur ein paar Meter vom Konzertort entfernt im historischen Hafen Flensburgs. Inzwischen mehr als 100 Jahre alt, ist Alexandra, das letzte seegehende Passagierdampfschiff Deutschlands.

### Di 18. Sep

#### 10.10 Sprechstunde

Schmerzbehandlung bei Rheuma  
Gesprächsgäste:  
Corinna Elling-Audersch, Deutsche  
Rheuma-Liga | Prof. Dr. Christoph  
Baerwald, Universitätsklinikum Leipzig  
Am Mikrophon: Carsten Schroeder  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
sprechstunde@deutschlandfunk.de

Ziehende Schmerzen an Knochen, Muskeln oder Sehnen – unter Rheuma können Erwachsene, aber auch schon Kinder leiden. Mehr als eine halbe Million Menschen in Deutschland sind Schätzungen zufolge von rheumatoider Arthritis betroffen, der häufigsten entzündlichen Erkrankung der Gelenke. Die Therapie zielt vor allem darauf ab, die Schmerzen der Betroffenen zu lindern und

ihre Bewegungsfähigkeit zu erhalten. Neben Medikamenten und Physiotherapie kann dabei auch eine begleitende Psychotherapie helfen, das Schmerzempfinden zu kontrollieren.

#### 19.15 Das Feature

Ein Opfer, ein Täter –  
Zwei Kindersoldaten und der  
Internationale Strafgerichtshof  
Von Elsbeth Bräuer und Minh Thu Tran  
Regie: Claudia Kattanek  
Dlf/WDR 2018

Zwei Jungen werden von einer ugandischen Miliz verschleppt und als Kindersoldaten rekrutiert. Jetzt steht der eine als Kriegsverbrecher vor dem Internationalen Strafgerichtshof – der andere arbeitet für die Institution. Dominic Ongwen wächst in der Lord's Resistance Army auf, wird rasch zu einem der gefürchtetsten und mächtigsten Kommandanten der LRA. Der Prozess gegen ihn ist das bislang größte Verfahren am Gerichtshof. Ongwen werden Überfälle auf vier Flüchtlingscamps und damit 70 Verbrechen zur Last gelegt. Jimmy Otim gelingt nach neun Monaten die Flucht. Mit Bestnoten beendet er seine Schulausbildung. Er wird Aktivist für die Hilfsorganisation Human Rights Watch und studiert. In Uganda trifft er die Gemeinden, die Opfer der Überfälle wurden, dokumentiert Entführungen und erklärt den Menschen das komplexe Prozedere am Strafgerichtshof. Wie viele der Opfer verfolgt Otim den Prozess vom Bildschirm aus – etwa bei den Screenings, die er organisiert. Die beiden Männer sind einander noch nie begegnet. In diesem Prozess kreuzen sich ihre Biografien, die gegensätzlicher nicht sein könnten.

#### 20.10 Hörspiel

Sichtbar vom All  
Von Simone Schneider  
Regie: Leonhard Koppelman  
Mit Bettina Engelhardt, Heiko Senst,  
Naomi Krauss, Max Hopp, Markus  
Boysen, Dietmar Mues, Marion  
Breckwoltd  
NDR 1999/35'41

Malte, eine städtische Figur, freestyle. Er bereist Freunde und Städte. Frauke wünscht sich manchmal aufs Land. Auch sie lebt städtisch. Kneipen, Clubs. Sie will nichts Festgefahrenes. Oder Lioba. Seit sie schwanger ist, raucht und trinkt sie nicht mehr. Bleibt der Kaufrausch. Und Raphael? Setzt sich Ziele für die Woche. Paare. Man redet übereinander. Wolfgang redet von Martha, die heiraten wollte und auf dem Weg zum Notar tödlich

verunglückte. Frauke redet über ihren Ex Oliver, der über das Ende des Universums rätselte und warum er auf diesem Planeten lebt. Martha, Zeugin im All, redet von Wolfgang, der einen Stadtbesucher beobachtet. Der Gestus der Beobachtung scheint typisch für die Generation zwischen 20 und 30, von der Simone Schneider in ihrem Hörspiel erzählt. In der globalisierten Welt mit ihren flüchtigen Begegnungen und Berührungen scheint er den Einzelnen die zum Überleben notwendige Distanz und Souveränität zu garantieren. Ein Fluchtort, von dem man scheinbar alles im Blick hat – aber vor allem sich selbst betrachtet.

#### 21.05 Jazz Live

Bundesjazzorchester BuJazzO  
Leitung: Niels Klein  
Aufnahme vom 7.5.2018 beim  
Jazzfest Bonn  
Am Mikrophon: Odilo Clausnitzer

2019 jährt sich zum 100. Mal die Gründung des Bauhauses. Wie keine zweite Bewegung hat es Architektur, Grafik und Design des 20. Jahrhunderts geprägt. Das Jubiläum ist dem BuJazzO Anlass für seine neue Multi-Mediaproduktion ‚Klingende Utopien‘. Die thematische Klammer dafür liefern während des Konzerts präsentierte Kurzfilme des Bauhaus-Lehrers László Moholy-Nagy sowie zweier dem Bauhaus nahestehenden Kollegen. Das BuJazzO beauftragte sechs Jazzkomponistinnen und -komponisten damit, diese Stummfilme neu zu vertonen: Christopher Dell, Bill Dobbins, Julia Hülsmann, Niels Klein, Ansgar Striepens und Gebhard Ullmann. So wie die Filme auf sehr unterschiedliche Bildsprache setzen, decken auch die Neukompositionen für das BuJazzO ein großes Stilspektrum ab – von swingendem Big-Band-Jazz bis zu abstrakten Klangschichtungen. Die Sendung stellt eine Auswahl des umfangreichen Programms vor.

#### 22.05 Musikszene

Silberner Klang trägt den Gesang  
Liedbegleitung – die subtile Kunst am  
Klavier  
Von Florian Heurich  
BR 2018

„Es ist ein ständiges gegenseitig Inspirieren, ein Geben und Nehmen, ein Ausprobieren, ein Suchen nach neuen Ideen, nach Interpretationen“, beschreibt Jonas Kaufmann die Beziehung eines Sängers zum Liedbegleiter. Eine Rolle, die sich im Laufe der Jahre gewandelt hat. Vom Menschen im Hintergrund,

vom bloßen Zubehör der Sängerin oder des Sängers hin zum gleichberechtigten Partner. Viele erfahrene Liedbegleiter wie Helmut Deutsch, Wolfram Rieger und Gerold Huber erzählen von ihrer Arbeit, davon, wie man zum Liedbegleiter wird. Und auch der Gegenpart, der Sänger, kommt in Gestalt von Jonas Kaufmann, Bo Skovhus und Christian Gerhaher zu Wort.

## Mi 19. Sep

### 20.30 Lesezeit

María Cecilia Barbeta liest aus ihrem Roman ‚Nachtleuchten‘ (1/2)  
(Teil 2 am 26.9.2018)

Einmal mehr zieht es die gebürtige Argentinierin María Cecilia Barbeta in ihr Heimatland. In ihrem neuen Roman ‚Nachtleuchten‘ erzählt sie von der gespenstischen Atmosphäre am Vorabend eines politischen Umsturzes. Sie sind aus der ganzen Welt gekommen und haben sich in Buenos Aires eine Existenz aufgebaut. In dem Viertel Ballester kämpfen sie jeder auf seine Art für den Aufbruch, die Revolution und eine bessere Zukunft – Teresa und ihre Klassenkameradinnen in der katholischen Mädchenschule ebenso wie Celio, der Friseur in der Ewigen Schönheit, oder die Mechaniker der Autowerkstatt Autopia. Doch politische Spannungen zerreißen das Land, Aberglaube und Gewalt schleichen sich in die Normalität. Mit einem feinen Gespür für die Poesie des Alltags erzählt María Cecilia Barbeta in ‚Nachtleuchten‘ von der Liebe zum Leben in Zeiten des Umbruchs. María Cecilia Barbeta wurde 1972 in Buenos Aires, geboren und wuchs in dem Viertel Ballester, in dem ihr Roman ‚Nachtleuchten‘ (2018) spielt, auf. Sie kam 1996 nach Berlin und blieb. Schon ihren ersten Roman, ‚Änderungsschneiderei Los Milagros‘ (2008), schrieb sie auf Deutsch. Er wurde mit wichtigen Preisen ausgezeichnet, darunter dem Aspekte-Literaturpreis und dem Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis. Bereits vor dem Erscheinen des zweiten Romans ‚Nachtleuchten‘ wurde ein Auszug des Manuskripts mit dem Alfred-Döblin-Preis geehrt. Die Autorin liest selbst einen ersten Teil aus ihrem neuen Roman.

### 21.05 Querköpfe

*Kabarett, Comedy & schräge Lieder*  
Bei der Schwarzmann Dahoam  
Hausbesuch bei Martina Schwarzmann  
Von Sabine Fringes

Mit ihren skurrilen und deftigen Liedern, Gstanzen und Geschichten über den Alltag auf dem Land hat die gelernte Köchin mittlerweile alle großen Kabarettpreise gewonnen. Martina Schwarzmann, strenge Brille, straffer

Dutt, weiß wovon sie singt: 1979 wurde sie in Überacker nahe Fürstenfeldbruck geboren – und wohnt heute, nur ein paar Dörfer weiter, auf einem Bauernhof in Altomünster, zusammen mit ihrem Mann und drei Kindern. Das meiste, wovon sie auf der Bühne singt und spricht, hat sie selbst erlebt, sagt Schwarzmann. Höchste Zeit, nicht nur für ‚Stoderer‘ (Leute aus der Stadt), sie einmal zu Hause zu besuchen.

### 22.05 Spielweisen

.....  
*Heimspiel –*  
*Die Deutschlandradio-Orchester*  
*und Chöre*  
70 Jahre RIAS Kammerchor  
Am Mikrophon: Julia Kaiser  
.....

Schon bei seiner ersten Rundfunkaufnahme, 1949, widmete sich der RIAS Kammerchor Kantaten Johann Sebastian Bachs. Aber eben auch Werken des damals völlig in Vergessenheit geratenen Georg Philipp Telemann. Zeitgleich erfolgten erste Kompositionsaufträge – bis heute hat der Klangkörper über 90 Chorwerke uraufgeführt. Sehr früh schärfte der RIAS Kammerchor sein Profil: Neuentdeckungen aus der Vergangenheit und das Erarbeiten allerneuester Vokalliteratur zeichnen ihn aus. Vom Studiochor entwickelte er sich mit der Zeit zu einem weltweit gefragten Konzertensemble. Altistin Marie-Luise Wilke hat in 35 Jahren beim RIAS Kammerchor alle Chefdirigenten von Roland Bader bis zu Justin Doyle erlebt und erinnert, wie deren jeweilige Arbeitsweise den Chor prägte.

## Do 20. Sep

### 10.10 Marktplatz

Alternativen zu ISDN  
Telefonieren per Fernseekabel,  
VoIP oder Mobilfunk?  
Am Mikrophon: Stefan Römmermann  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de

Es sollte das Telefonnetz der Zukunft sein – doch die Zukunft ist bald vorbei: Bis Ende 2018 will die Telekom alle ISDN-Anschlüsse abschalten. Die meisten großen Unternehmen haben ihre alten ISDN-Telefonanlagen längst umgestellt. Viele Privathaushalte und Selbstständige sollten sich spätestens jetzt um den Umstieg kümmern. Schließlich wird über ISDN nicht nur telefoniert: Auch viele Faxgeräte, Hausnotrufe und Alarmanlagen nutzen diesen Standard. Doch was sind die Alternativen? Kann ein Mobilfunkanschluss inzwischen das klassische Festnetz ersetzen? Wie zuverlässig sind internetbasierte VoIP-Telefonanschlüsse oder Telefonanschlüsse über das Fernseekabelnetz? Wie funktioniert

die Umrüstung? Welche Technik kann ich weiter benutzen und welche muss ersetzt werden? Was ist bei einem Stromausfall? Über diese und weitere Fragen diskutiert Stefan Römmermann im ‚Marktplatz‘ mit Expertinnen und Experten. Hörerfragen sind willkommen.

### 21.05 JazzFacts

Die Suche nach Tiefe und Schönheit  
Ein Porträt des Pianisten Hubert Nuss  
Von Karsten Mützelfeldt

Klavier, Bass, Schlagzeug – das am weitesten verbreitete Instrumentalgenre des Jazz kennt keinen Aufnahmestopp. Besonders Pianisten tragen das Risiko, im Meer der Triumvirate unterzugehen. Tiefgang ist da immer noch der überzeugendste Weg, der nivellierenden Oberfläche zu entgehen. Das beherzigt Hubert Nuss auch auf der aktuellen CD mit dem eher nüchternen Titel ‚Standards and Other Stories‘. Schon sein Debüt ließ aufhorchen und tief blicken: ‚The Shimmering Colours of the Stained Glass‘. Auf den ebenfalls mit John Goldsby und John Riley eingespielten Nachfolgealben ‚The Underwater Poet‘, ‚Feed the Birds‘ und ‚The Book of Colours‘ verfeinerte er die Kunst, Harmonien leuchten zu lassen. „Ein Akkord“, so Nuss, „ist mehr als die Summe seiner einzelnen Teile. Die Einzelheiten nimmst du nicht wahr, nur das Schillern der Farben“.

### 22.05 Historische Aufnahmen

Präzision und akademische Werkreue  
Der Geiger Henryk Szeryng  
(1918–1988)  
Von Norbert Hornig

Es war eine schicksalhafte Begegnung mit dem Pianisten Arthur Rubinstein, die dem jungen Henryk Szeryng in den 50er-Jahren den Weg in die Konzertsäle der Welt ebnete. Szeryng hatte ein Konzert seines polnischen Landsmannes besucht und ihm danach im Künstlerzimmer gratuliert. Man verstand sich blendend, konzertierte zusammen und nahm Schallplatten auf. Schon mit 15 hatte Szeryng in seiner Heimatstadt Warschau debütiert und war nach dem Zweiten Weltkrieg als Violinprofessor nach Mexiko gegangen. Szeryng profilierte sich jetzt nicht nur als stilbildender Interpret der klassischen und romantischen Violinliteratur. Auch seine Interpretationen der Sonaten und Partiten für Violine solo von J. S. Bach setzten Maßstäbe, sie wurden zu einem Vorbild für ganze Geigergenerationen. Die letzten Takte der berühmten ‚Chaconne‘ zieren das Grabmal von Henryk Szeryng auf dem Friedhof von Monaco. Mehr als Worte sagen diese Noten, in welcher musikalischen Sphäre er sich zu Hause fühlte. Am 22. September jährt sich sein Geburtstag zum 100. Mal.

## Fr 21. Sep

### 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

044 Die Umsatzköniginnen  
Von Elisabeth Veh

In Zeiten, in denen Onlineshops das große, schnelle Geld bedeuten, erscheint Teleshopping wie aus einem anderen Jahrtausend. Vielleicht zu Unrecht. Denn 39.000 Mal am Tag klingelt bei HSE24 das Telefon, nach Angaben des Senders verlassen täglich 37.000 Pakete das eigene Logistikzentrum. Der Münchner Sender HSE24 ist der älteste und erfolgreichste Teleshoppingkanal in Deutschland. Nach wie vor besteht sein Kerngeschäft in 16 Stunden Verkaufsfernsehen mit teils prominenten Moderatorinnen und Moderatoren, darunter ein ehemaliger Fußballprofi und eine frühere Opernsängerin. Wie schafft man Einkaufserlebnisse und wer will die heutzutage eigentlich noch am Fernsehgerät haben? Eine Reportage aus der Welt der absurden Produkte, unbekanntes Bedürfnisse und der Rhetorik der Selbstbelohnung.

### 20.10 Das Feature

Ich erwarte den Schlag  
Das kurze Leben des Ulrich Preuß  
Von Alexa Hennings  
Regie: Burkhard Reinartz  
Dlf 2016

Am 19. Oktober 2000 wird Ulrich Preuß, Literaturpreisträger des Landes Brandenburg, tot in seiner Potsdamer Wohnung aufgefunden. Laut Staatsanwaltschaft muss der Todeszeitpunkt zwischen dem 12. und dem 16. Oktober gelegen haben. Am 14. aber hatte er noch in einer Kneipe gezecht. Was geschah danach? 39 Jahre wurde Ulrich Preuß. Zu DDR-Zeiten war er Dekorateur bei der DEFA und Klomann in Sanssouci. Es nahm ihm keiner ab, was er schrieb: zu kafkaesk. Zu realistisch? 1990 erschien sein erstes Buch ‚Wer hat die Ratte Erwin umgebracht?‘. Theaterarbeiten folgten, meist inszenierte er selbst. In der Presse Lob und Verrisse. Aber: keine Spuren bei Amazon und ZVAB. Sein Hörspiel auf einer Tonbandspule, seine Musik auf einer selbstgebrannten CD, ein Interview im Rundfunkarchiv. Dazu die unverlangt eingesandten und wieder zurückgeschickten Manuskripte. Sie lagern bei seinem Bruder in Potsdam. Listig hatte Ulrich ein paar Seiten zusammengeklebt, um zu prüfen, ob überhaupt jemand hineingesehen hatte.

### 21.05 On Stage

.....  
Entfesselter Maulesel (1/2)  
Die amerikanische Band Gov't Mule  
Aufnahme vom 8.11.2017 bei den  
Leverkusener Jazztagen  
Am Mikrophon: Tim Schauen  
(Teil 2 am 28.9.2018)  
.....

Seit 1994 gibt es die Band Gov't Mule schon, doch von Routine oder Langeweile keine Spur. Er habe um die 1.000 Songs im Kopf, mit seiner Band könne er um die 300 aus dem Stegreif spielen, sagt Gitarrist und Sänger Warren Haynes – und so gestalten Gov't Mule jedes Konzert mit einer anderen Auswahl an Stücken. Mal gibt es vielleicht einige Überschneidungen, wenn gerade ein aktuelles Album erschienen ist, doch insgesamt sind die vier (Blues-)Rocker für ihre Spielfreude auf höchstem Niveau berühmt – und kaum ein Konzert unterschreitet die Drei-Stunden-Marke. Warren Haynes, als langjähriges Mitglied der Allman Brothers Band auch solo längst Weltstar, bewies auch beim Auftritt in Leverkusen seine Klasse in Sachen Spielgefühl, Intonation und Gitarrenfähigkeiten. Seine Bandkollegen an Orgel, Bass und Schlagzeug stützten und forderten ihn. Mitreißender Auftritt des von der Leine gelassenen Maulesels.

### 22.05 Milestones – Jazzklassiker

Julian ‚Cannonball‘ Adderley  
Erinnerung an den Saxofonisten zum  
90. Geburtstag  
Von Karl Lippegauß

Einer der größten Nachfolger Charlie Parkers am Altsaxofon bewegte sich am liebsten im Jazz-Mainstream, ohne dass seine Musik je seicht oder verwässert klang: Julian ‚Cannonball‘ Adderley. Als Junge hatte er Coleman Hawkins erlebt. Und da wusste er: Auch er wollte unbedingt Saxofon spielen. Frühe Vorbilder waren Johnny Hodges und Benny Carter; an ihren Errungenschaften orientierte sich Julian Adderley besonders, bis ihn der Bebop mitriss und an neue Ufer führte. Nachdem er eine zeitlang als Musiklehrer in Florida unterrichtet hatte, eroberte er mit seinem älteren Bruder Nat, einem ausgezeichneten Trompeter, die Jazzszenen in New York. Ein Jahr, bevor er an Miles Davis' Album ‚Kind Of Blue‘ mitwirkte, schrieb ihm Gil Evans 1958 eine Solistenrolle für neue Orchesterfassungen von Jazzklassikern auf den Leib. In jener Zeit wurde ‚Cannonball‘, der seinen Spitznamen seiner geradezu unstillbaren Esslust verdankte, einer der gefragtesten Sidemen von New York, und er nahm an Dutzenden wichtiger Plattensessions teil. Und das nur drei Jahre, nachdem er mit ‚Bohemia After Dark‘ sein Plattendebüt gegeben hatte. Später schufen Julian und Nat das heute legendäre Cannonball Adderley Quintett, das es zu Weltruhm brachte. ‚Cannon‘, wie ihn seine Freunde nannten, starb viel zu früh am 9. August 1975 mit nur 46 Jahren.

## Sa 22. Sep

### 0.05 Mitternachtskrimi

Frost  
Von John Rector  
Aus dem amerikanischen Englisch von Katharina Naumann  
Bearbeitung und Regie: Irene Schuck  
Mit Nico Holonics, Laura Maire,  
Wolfgang Pregler, Martin Rentzsch,  
Cristin König, Swetlana Schönfeld,  
Gerd Wameling u.a.  
Dlf Kultur 2018/ca. 54'

Nate und Sara wollen weg aus Minnesota. Sie haben sich in den Kopf gesetzt, in Reno ein neues Leben zu beginnen. Das Paar macht sich auf den Weg über die Interstate, doch sie kommen nicht weit. Vielleicht hätten sie nicht mitten im Winter aufbrechen sollen. Mit all ihrer Habe im Kofferraum fahren Nate und Sara Richtung Süden. Sara ist schwanger, Nate wird von der Polizei gesucht. In einem Diner an der Tankstelle bittet sie ein erbärmlich hustender Mann, ihn gegen ein paar Hundert Dollar bis nach Omaha mitzunehmen, weil sein Cadillac nicht mehr anspringt. Auf der Fahrt erzählt der Fremde, sein Name sei Syl und er sei von Beruf Streitschlichter. Für eine weitere Unterhaltung ist Syl zu schwach. Außerdem muss sich Nate aufs Fahren konzentrieren, da der Schneesturm immer heftiger wird. Bald ist die Straße nicht mehr passierbar, und der Fremde beginnt zu delirieren. Er faselt von einer Grace und Geld, das sie nicht bekommen soll. Von einem abgelegenen Motel aus will das junge Paar einen Arzt für Syl herbeirufen, doch wegen eines Stromausfalls funktioniert das Telefon nicht. Allerdings braucht Syl auch keinen Arzt mehr. Die Ursache seines Todes sehen Sara und Nate, als sie Syls blutdurchtränktes Hemd öffnen: eine Schusswunde im Bauch. In Syls Rucksack finden sie einen Revolver mit Schalldämpfer – und 20.000 Dollar. Herrenloses Geld? Mit Sicherheit nicht. Während Nate auf dem Parkplatz überlegt, was sie nun tun sollen, entdeckt er einen Schuppen, in dem eindeutig Crystal Meth gekocht wird. Jetzt sitzen sie in diesem Motel mitten im Nirgendwo fest – und haben auch noch die Leiche am Hals.

### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrophon:  
Die Sopranistin Christina Gansch  
Christina Gansch hat sich innerhalb weniger Jahre schon einige große Opernbühnen erobert: Ob bei den Festspielen in Salzburg und Glyndebourne, ob am Königlichen Opernhaus Covent Garden in London oder an der Staatsoper Hamburg – die 28-Jährige ist mit ihrer ebenmäßigen, dunkel timbrierten Stimme gefragt. Neben Sopranrollen aus Opern von Wolfgang Amadeus Mozart gehören auch Barockpartien und die weibliche

Titelfigur aus Claude Debussys Musikdrama ‚Pelléas et Mélisande‘ zu ihrem Repertoire. Aufgewachsen auf einem Bauernhof und verwurzelt in der Kultur ihrer Heimat, absolvierte die Österreicherin ihr Gesangsstudium am Mozarteum Salzburg und in London mit Auszeichnung. 2014 gewann sie den Kathleen Ferrier Award. Prägend war und ist für Christina Gansch die Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Nikolaus Harnoncourt und Teodor Currentzis.

### 11.05 Gesichter Europas

Oase Irland  
Geldgeschichten von der grünen Insel  
Von Tom Schimmeck

Seit 1973 ist Irland Mitglied in der EU, das einstmals so arme Agrarland erlebte einen enormen Aufschwung. Ein Lockmittel für Konzerne und Investoren waren die sehr niedrigen Unternehmenssteuern auf der Insel. Das irische Wirtschaftswunder stoppte 2008 mit der Finanzkrise brutal – ein Notfallkredit von IWF und Euroländern musste her. Heute gilt Irland als genesen. Doch aufgrund zahlreicher Enthüllungen über Briefkastenfirma und Steueroasen, stehen Konzerne nun weltweit in der Kritik, Steuern in Milliardenhöhe zu vermeiden. Irland spielt hier eine Schlüsselrolle. 2017 klagte die EU-Kommission gegen Steuervereinbarungen zwischen US-Unternehmen und der Regierung in Dublin. Irlands Regierung wehrt sich vehement gegen die Kritik der EU. Man fürchtet um Arbeitsplätze und Kapital. ‚Gesichter Europas‘ begeben sich auf Spurensuche im Steuerparadies.

### 20.05 Hörspiel

Sodom und Gomorrha (3/3)  
Betrübnisse von Monsieur de Charlus  
Nach dem Roman von Marcel Proust  
Aus dem Französischen von  
Bernd-Jürgen Fischer  
Bearbeitung: Manfred Hess,  
Hermann Kretzschmar  
Komposition: Hermann Kretzschmar  
Regie: Iris Drögekamp  
Mit Michael Rotschopf, Lilith  
Stangenberg, Gerd Wameling, Stefan  
Konarske, Corinna Kirchhoff, Tina  
Engel, Leslie Malton u.a.  
SWR/Dlf 2018/ca 115’  
(Ursendung)

„Prousts ‚Suche nach der verlorenen Zeit‘ ist nicht nur ein grandioser Roman, sondern auch der perfekte Ratgeber für alle Lebenslagen.“ (Alain de Botton) Der vierte Roman aus Marcel Prousts ‚À la recherche du temps perdu‘ heißt ‚Sodom und Gomorrha I‘, erschienen in zwei Bänden zwischen 1920 und 1921. Im Alten Testament sind mit diesen Namen Städte benannt, die Gott unter einem Regen aus Feuer und Schwefel begrub, weil sie sich der Sünde hingegeben haben. Im

Stadtpalais der hochadligen Familie der Guermantes hat sich für Marcel, den Ich-Erzähler, zuvor die mondäne Welt der exquisiten Gesellschaft erschlossen. Jetzt ist es Ausgangspunkt seiner Entdeckung der Welten von Sodom als der der männlichen und Gomorrha als der der weiblichen Homosexualität. Er beobachtet hier die zufällige Begegnung des Décadent Baron de Charlus und des Westenmachers Jupien: Trotz aller Standesunterschiede erkennen sie plötzlich einander und nutzen sofort die Gelegenheit zum Sex. Marcel dechiffriert ab da auf der Soirée der Prinzessin de Guermantes die Gäste als Leidende und Lächerliche im Spiel des (gleich)geschlechtlichen Begehrens. Die ‚Recherche‘ erzählt weiter: von Marcells Liebe zu der jungen und koketten Albertine Simonet, von seiner krankhaften Eifersucht bei dem Verdacht, sie begehre Frauen wie Made-moiselle Vinteuil, von Marcells Heiratsentschluss, von der Beziehung Charlus‘ zum Geiger Morel, den Reisen in die Normandie nach Balbec, dem kunst sinnigen Salon der Aufsteigerin Madame Verdurin; schließlich von der Unbeständigkeit der Herzen und der vernichtenden Wirkung der Zeit. Die Hörspielfassung wahrt die Eckpfeiler des Handlungs- und Erzählverlaufs. Sie kürzt aber radikal, um Platz zu schaffen: für umfangreiche akustische Tableaus entlang der Satzkonstruktionen, die den Proust’schen Erinnerungsprozess in all seiner Heterogenität belassen, in all seiner Komik und Unbarmherzigkeit. Das Hörspiel basiert auf der neuen Übersetzung der ‚Recherche‘ durch Bernd-Jürgen Fischer, die 2016 abgeschlossen wurde.

### 22.05 Atelier neuer Musik

‚Revisited‘ Forum neuer Musik 2007  
ANATOL VIERU  
*Fluire*  
VIOLETA DINESCU  
*Sonnenstrahl*  
DAN DEDIU  
*Grasshopper*  
*Klaversonate Nr. 4, op. 60*  
Dan Dediu, Klavier  
Aufnahme vom 25.3.2007 im  
Deutschlandfunk Kammermusiksaal  
Am Mikrofon: Frank Kämpfer

Dan Dediu, Jahrgang 1967, langjähriger Leiter der Kompositionsabteilung der Bukarester Musikuniversität, ist ein wichtiger Fürsprecher und Vermittler Neuer Musik aus Rumänien. Diese formte sich unter dem Druck wechselnder Diktaturen – ob ihrer Substanz und Reichhaltigkeit gebührt ihr eine Sonderstellung in ganz Europa. Im März 2007 gastierte Dediu als Pianist erstmals beim ‚Forum‘ und spielte im Deutschlandfunk eigene Werke für das Label NEOS ein. In seinem Musikverständnis gibt es zwischen Avantgarde und Tradition keinen Bruch, alle Tradition, insbesondere die ethnische, steht zur Verfügung

als kompositorisches Material – wie insbesondere die vierte Klaviersonate belegt, die ein Steinbruch von (Musik-)Geschichte sein möchte. Unter dem Motto ‚Revisited‘ passieren alle Konzerte des ‚Forum neuer Musik‘ aus heutiger Sicht noch einmal Revue.

### 23.05 Lange Nacht

Die Angst vor dem Vergessen  
Eine Lange Nacht über Demenz  
Von Burkhard Plemper  
Regie: Jan Tengeler

Es scheint so ziemlich das Schlimmste zu sein, das einem alt werdenden Menschen passieren kann: Demenz. Die Angst vor dem Vergessen greift um sich. Wer es bemerkt, zieht sich zurück, aus Scham und voller Angst, aus der Rolle zu fallen. Angehörige trifft es genauso wie den, der sich nicht mehr erinnert, was im Moment zuvor geschehen ist. Der Autor hat Menschen mit Demenz getroffen und mit ihnen, mit Angehörigen, Pflegekräften, Ärzten, Wissenschaftlern und Polizisten gesprochen. Er war im Heim und im berühmten Demenzdorf De Hogeweyk in Holland. Er hat auf einem Kongress Menschen mit Demenz zugehört, die sich selbstbewusst zu Wort melden. Ein gutes Leben mit Demenz ist möglich. Das sagen Fachleute, die nicht länger darum streiten wollen, ob dieses Phänomen des Alterns eine Krankheit ist, sondern sich Gedanken machen, wie man damit lebt. Und wenn es nicht mehr geht in der eigenen Wohnung und auch nicht bei den Kindern? Wenn die Pflege immer wichtiger wird? Auch diese Fragen stellen wir in der ‚Langen Nacht‘ über Demenz.

## So 23. Sep

### 9.30 Essay und Diskurs

Anschwellender Revolutionsgesang  
(1/2)  
Über die neuen und alten Rechten  
Von Thomas Meyer  
BR 2018  
(Teil 2 am 30.9.2018)

Bis Anfang 2018 konnte man den Begriff ‚konservative Revolution‘ allenfalls in einigen wenigen Oberseminaren hören, ansonsten schlummerte er über Jahrzehnte tief und fest mit anderen deutschen Mythen im Kyffhäuser. Doch seitdem der ehemalige Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt Anfang des Jahres in der Tageszeitung Die Welt von der „konservativen Revolution der Bürger“ sprach, die auf die „linke Revolution der Eliten“ folgen müsse, ist er in aller Munde. Der Essay von Thomas Meyer stellt alte und neue konservative Revolutionäre vor und beugt sich auf die Suche nach dem Geist, dem alte und junge Rechte huldigen. Thomas

Meyer studierte in München Philosophie und neuere deutsche Literatur und wurde 2003 dort promoviert, 2009 habilitierte er sich in München im Fach Philosophie. Nach diversen Fellowships, Visiting-and-Guest-Professuren lehrt Thomas Meyer heute in Kiel. Er verfasste Radiosendungen sowie zahlreiche Bücher zur Philosophie des 20. Jahrhunderts und gab unter anderem drei Bände mit Texten von Hannah Arendt heraus.

### 15.05 Rock et cetera

Befreit vom Joch der Flöte  
Der übersehene Gitarren-Großmeister  
Martin Lancelot Barre  
Von Fabian Elsäßer

Spricht man über große britische Gitarristen, fallen schnell Namen wie Eric Clapton oder Jimmy Page – Martin Lancelot Barre werden dagegen wohl nur eingefleischte Jethro-Tull-Fans ins Gespräch bringen. Denn meistens verknüpft man diese Band mit ihrem Querflötisten und Sänger Ian Anderson. Doch die bis in die 80er-Jahre hinein brillanten Alben und Konzerte waren auch das Verdienst hervorragender Mitspieler, allen voran Martin Barre. Sein Spiel war stets songdienlich, seine Soli meistens kurz und immer originell, sein Klang ungemein vielschichtig. Blues, New Wave, Folk, sogar Metal, es gibt kaum einen Stil, den der heute 72-Jährige – und sei es zufällig – nicht wenigstens gestreift hätte. Virtuosen wie Joe Satriani oder auch der Gitarrist Joe Bonamassa nennen ihn als Vorbild. Vor 50 Jahren veröffentlichten Jethro Tull ihr Debütalbum ‚This was‘. ‚Rock et cetera‘ würdigt einen ganz Großen, der sich nie in den Vordergrund gedrängt hat. Nicht einmal als Chef seiner eigenen Band.

### 20.05 Freistil

Das Vergnügen feiner Geister  
Über die Bosheit  
Von Rolf Cantzen  
Regie: Philippe Bruehl  
Dlf 2015

Bosheit vergeistigt, weil sie eine Gelegenheit ist, Geist zu bekommen und fein zu werden, schreibt Friedrich Nietzsche in seinem Buch ‚Jenseits von Gut und Böse‘. Boshafteigkeithat etwas mit Intelligenz, mit Verstand zu tun, mit dem Willen zu schaden, fein zu tricksen, geschickt zu täuschen, raffiniert zu manipulieren. Wer boshafteig ist, handelt nicht im Affekt, ist nicht von Gefühlen der Wut oder des Zorns überwältigt. Bosheit ist nicht immer nett für die soziale Mitwelt, aber sie schult den Verstand und macht fit für die Härten des Alltags. Zu unterscheiden ist das Böse von der Bosheit. Das Böse ist absolut, die Bosheit enthält nur eine Dosis Böses – ist dem Bösen aber keinesfalls vollständig ausgeliefert.

### 21.05 Konzertdokument der Woche

.....  
RICHARD WAGNER  
*Suite aus der Oper ‚Parsifal‘ für Chor und Orchester, zusammengestellt von Claudio Abbado*  
CLAUDE DEBUSSY  
*‚Le martyre de Saint Sébastien‘. Bühnenmusik zum Mysterium von Gabriele D’Annunzio für Soli, Sprecherin, Chor und Orchester*  
Erin Morley, Sopran  
Anna Stéphany, Mezzosopran  
Katharina Magiera, Alt  
Dame Felicity Lott, Sprecherin  
Rundfunkchor Berlin  
Michael Alber, Choreinstudierung  
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
Leitung: Robin Ticciati  
Aufnahme vom 16.9.2018 aus der Philharmonie, Berlin  
Am Mikrophon: Susann El Kassar  
.....

Mit 27 noch zählte Claude Debussy Richard Wagner zu seinen Lieblingskomponisten. In Bayreuth hatte er ‚Parsifal‘ und ‚Tristan und Isolde‘ gehört und die Werke genau studiert. Debussy wandelte sich aber vom fanatischen Wagnerverehrer – wie er es selbst beschrieb – hin zum Wagnerkritiker. Nur so konnte er seine eigene Musiksprache finden. Robin Ticciati stellt in dem Konzert zwei Werke der Komponisten nebeneinander, die beide religiöse Aspekte in sich tragen. Wagners Bühnenweihfestspiel ‚Parsifal‘ und ‚Le Martyre de San Sebastien‘. Und zeigt so die kompositorischen Unterschiede, aber auch die Nähe von Debussy und Wagner.